

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Deutsch, Englisch
Studienabschluss: Lehramt GymGe P, E, BiWi

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: Cardiff University, Cardiff, UK
Institut Gastuniversität: Modern Languages Department

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

02 / 10 / 17 - 26 / 01 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

evt. Zeit
für life-
Erfahrung
bericht
mal
anschreiben

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Bei Fragen und bestimmten Anliegen konnte man zu Shalini (Erasmus-Koordinatorin). Sie ist sehr nett und hilfsbereit.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Eine Woche vor offiziellem UniStart gab es eine „freshers' week“ in der Sportaktivitäten, societies und ehrenamtliche Aktivitäten vorgestellt wurden sind. Außerdem war eine Woche vorher die Infoveranstaltung für erasmusstudenten. Diese wird aber per Mail vorher bekannt gegeben.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Shalini (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Shalini ist Ansprechpartnerin für erasmus-Studierende. Da bei mir online das Startdatum meines erasmus-Programms falsch eingetragen worden ist, stand ich eine Zeit lang mit ihr im Email Kontakt. (Ich konnte aufgrund des Fehlers meine Kurse nicht wählen; das Problem wurde aber beim IT-Service nach einem Hin und Her behoben. Checkt daher alles auf Richtigkeit ab!)

* feiner: Nicht alle Depar-
ments sind so flexibel
wie das NLANG!
(Man soll aber immer
nachfragen & seine
Chance versuchen!)

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über
Leistungsnachweise etc.)?

Im NLANG, wo man dann letztendlich als Erasmus-Studierende
landet, gab es keinerlei Probleme in der Absprache;
Dozierende waren alle sehr nett und hilfsbereit.
Man konnte aber auch ein Modul außerhalb des NLANGs
wählen und ich hatte mich für ENCAP (Englisches
Department) entschieden. Hier wollte ich eine andere Leistung
erbringen (Klausur statt HA), aber mir wurde nahegelegt, dass das nicht

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und
welches Sprachniveau? ginge.

Nein

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni
zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Man musste zur Einschreibung seine Immatrikulationsbeschei-
nigung genehmigen lassen (ging sehr schnell) und konnte damit
schon sofort vor Ort seinen Ausweis beantragen und abholen.
Alles wird gut erklärt. Bei Santander (Bank) kann man
sich mit seiner Im-Bescheinigung problemlos ein Konto
aufmachen. (Anderer Banken warten da mehr
Papierkram!)

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Während meines Auslandsaufenthalts hatte ich keinen
Kontakt zur ZIB. & auch generell eher weniger

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög (für UK = Hannover ist verantwortlich);
rechtzeitig beantragen (5-6 Monate vorher)
Und schreibt nicht das Datum der Einführungsveranstaltung
oder Woche, sondern vom offiziellen unbegrenzt für alle;
hatte damit Probleme bekommen!
→ Versicherung: Hatte keine ausländische Krankenversicherung
abgeschlossen; man kann sich aber bei einem GP (so wie ein Hausarzt)

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Caroleff Uni wollte verab kein LA und die Kurs-
wahl konnte man online einsehen und wählen;
empfohlen wurde aber die Kurswahl nach Ankunft und
nach der Infoveranstaltung abzuschließen.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Die Beurlaubung läuft über das SSC ab und ist ein Aufwand von paar Minuten (man muss mir der Erasmus-Bestätigung seitens des ZLB hin!).

Man erfährt auch vorab wer die jeweiligen Verantwortlichen/Koordinatoren sind für das LA;

In Deutsch: Ingo Brewer

In Englisch: Prof. Anter und Kevin Phillips } IPS 1
Engl Sem 1

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau im NLANG war nicht sonderlich hoch, muss ich sagen. Aber das englische Department war auf dem selben Stand wie wir; wenn nicht sogar besser! (Qualifizierte Dozenten (meine war aus Oxford) haben hier super Seminare & Vorlesungen gehalten)

→ In der UK wird aber strenger bewertet als in Deutschland!

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, das ging alles reibungslos. Sowohl im NLANG als auch im ENCAP.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Die Erstellung des Stundenplans war sehr einfach ab. Die Kurse, die ich vorab wollte, habe ich bekommen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Man musste eine bestimmte Anzahl an CPS an der Uni verweisen; das waren 60 Cardiff CPS was \Rightarrow ungefähr drei Modulen entsprach. Ein Modul wurde zu 90% mit 20 Cardiff CPS gewichtet.

for ein Semester

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut. Aufgrund der kleinen Gruppen / Kurse konnte man sich meist alle mit Namen und es herrschte generell eine gute Dozent-Student-Beziehung.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Im Vereinigten Königreich legt man viel Wert darauf, dass die Kurs-Teilnehmeranzahl nicht so hoch ist wie bei uns; die meisten Seminare waren mit 10-15 max. besetzt. Vorlesungen waren auch nicht mehr als 70-80.

(kommt aber auf die Popularität an) (hatte z.B. Frankenstein eine Über- und das war immer gut besetzt)

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Lage der Uni: 5- max. 10 Min zu Fuß (sehr zentral; vor allem vom PLANG Gebäude aus). Die Uni bietet, wie jede andere in der UK, auch eine students union. Hier kann man an verschiedenen Ständen, nach Geschmack, Essen holen und sich da hinstellen. Cardiff Uni hat sogar einen Starbucks! (Bibba Tea, Taco bzw. Tapa Laden; fish & chips uvm.)

Freizeitangebote: Die Uni bietet neben der sport und water society Angebote, auch Tages- oder Wochenendausflüge in versch. Städte an (Oxford, Bristol, Cambridge, Birmingham uvm.)

steht über alles auf der Uni-SU-Seite)

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Über Facebook habe ich meinen Raum gefunden. In Cardiff sind sehr viele Studentenhäuser, deswegen sucht man immer nach WG-Mitbewohnern. Gute Stellen sind hierfür: Overheard at Cardiff Uni; Cardiff Erasmus student network, Cardiff (Muslim) Accommodation Network und die App "spare room"

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Anfang Juli habe ich angefangen Leute und Seiten anzuschreiben und habe einen festen Platz bzw. eine Bestätigung Mitte August erhalten. (erzählige) Abprache wurde durch Facebook und Whatsapp; hatte meinen Raum nur auf Bildern gesehen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Leistung geht in Cardiff eig., alles klar. England ist da viel teurer!

Mein Zimmer war riesig. Mein Studentenheim lag näher an der Stadt als an der Uni; bzw. zur Stadt waren es nur 7 Min zu Fuß und zu meinem Gebäude 15-20 Min zu Fuß, was auch total klar ging. Zum Fußstand; naja, mal sollte nicht viel erwarten, da britische Standards (Lebensstandards) deutlich unter deutschen sind. Aber ich hatte keinen Schimmel oder im Haus (wie andere); das Haus war einfach nur

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen? sehr alt

Ich kann allen sagen: Ihr werdet was finden! Keiner bleibt ohne Dach! Cardiff ist eine Studentenstadt, die zahlreiche Studentenhäuser (und auch Studentenwohnheime) hat.

Zum Studentenheim: Bewirbt auch auch auf jeden Fall hier! Hatte eine Zusage bekommen, die war aber relativ spät und hatte schon bei meiner alten Uni gesagt!
Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Sehr viele, ich bin mir sicher, dass für jedes was dabei ist. Einfach auf der Student Union Seite der Uni mal abchecken.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Beacht auf jeden Fall societies! Euren ersten Eindruck könnt ihr euch in der Freshers' Week machen! Societies planen verschiedene monatliche Aktivitäten, wie Paintball, Golf oder andere coole Sachen.

Sehenswert: Cardiff hat vielen Sportort! Geht ins Schloss, guckt ein Rugby Spiel im Principality Stadium!
Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...
... ein Ticket (Bus/Bahn): Tapasbus ticket war 3 Pfund (aber man benutzt kaum Busse - man kann fest Joerall zu Fuß hin)
... ein Bier: ich trinke nicht; aber ich glaube nicht hoch
... eine Mahlzeit in der Mensa:
Sonstiges:

In Wales sind die Lebenshaltungskosten nicht sehr hoch; also wurde ich mir keine Sorgen machen. Man kommt sehr gut mit Erasmus- und Auslandsbafög aus und etwas kleinem an Geldsparen.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

ES WIRD SICH LOHNEN! Ein Auslandssemester ist so eine tolle Erfahrung, - man lernt so viele Leute und verschiedene Kulturen kennen. Schaut also auf jedenfall in Societas mit rein! Und reist ganz viel! Ich war regelmäßig in England (London, Birmingham) und in Schottland!

Also nicht es aus - Das ist die Zeit! :-)
Bei Fragen - meine Mail-Adresse steht auf der ersten Seite :-)